9. Der letzte Mohikaner

Hauptthema – Fort Battle – Promentory – The Massacre – Cora

Zu den beliebtesten Abenteuerfilmen der 90-er Jahre gehört Michael Manns Verfilmung von „Der letzte Mohikaner“ nach dem 1826 erschienenen Roman des amerikanischen Schriftstellers James Fenimore Cooper. Darin wird die Vernichtung der nordamerikanischen Indianerstämme durch die europäischen Siedler Mitte des 18. Jahrhunderts thematisiert. Ungewöhnlich dafür ist die im Original vorwiegend elektronische Filmmusik, einer Mischung aus Synthesizer und Soloinstrumenten.

Komponisten: Trevor Jones (* 1949 in Kapstadt, Südafrika) / Randy Edelmann (* 1947 in Paterson, USA)
Arrangeur: John Glenesk Mortimer (* 1951 in Edinburgh)

10. Am Ende der Welt

Hoist the Colours – Up is Down – I See Dead People in Boats – One Day – Drink up me Hearties

Der dritte Teil der Fluch-der-Karibik-Saga „Am Ende der Welt“ erschien 2007. Mit Johnny Depp als Darsteller des einzigartigen Captain Jack Sparrow wurde sowohl diese Figur als auch die ganze Filmreihe weltbekannt. Die Eröffnung dieser Sinfonischen Suite entspricht der des Films: Piraten singen auf dem Weg zum Galgen „Hoist the Colours“ („Hisst die Flagge“). Die nächsten beiden Titel gehören zur Fahrt ans Ende der Welt und wieder zurück. Nach einem mehr oder weniger glücklichen Sieg der Piraten über ihre Widersacher ist „One Day“ zu hören. Film und Suite enden mit Jack Sparrow am Beginn eines neuen Abenteuers (das allerdings erst in der Fortsetzung „Fremde Gezeiten“ zu sehen ist ...).

Komponist: Hans Zimmer (*1957 in Frankfurt/Main)
Arrangeur: Erik Rozendom (* 1979 in Rijssen, Niederlande)

Ausklang: Bewirtung in der Festhalle

Die Musik zum Film war immer von großer Bedeutung. Nicht einmal zur Zeit der Stummfilme waren die Vorführungen stumm: Es gab meistens einen Erzähler und Live-Musik zur Untermalung. Ab den 20-er Jahren, als der Tonfilm entwickelt wurde und Sprache, Geräusche und Musik synchron zu den passenden Bildern abgespielt werden konnten, wurde Musik zum essentiellen und gezielt eingesetzten Bestandteil des Films: Musik ist sinnvermittelnd, unterstützt optische Eindrücke, sorgt für intensive Gefühle, ist ein eigenes Stilmittel und ein Wiedererkennungsmerkmal.

Blasorchester des MV Warthausen:

Querflöte: Laura Dorn, Gudrun Holl, Melanie Kugele, Petra Ries (+ Piccolo-Flöte), Laura Schwellinger, Elena Stiller

Oboe: Andrea Kirsinger

Klarinette: Katja Bart, Sabine Ebenhoch, Lena Gnann, Theresa Gretzinger, Simone Koch, Tanja Kopf, Anja Städele, Nicola Stiller

Saxophon: Oswald Böhm, Petra von Heyking, Maria Schuck, Miriam Schwellinger, Regina Winter

Flügelhorn: Ulrich Hepp, Stephan Kling, Katrin Reklau, Martin Städele

Trompete: Gerhard von Heyking, Horst Müßler, Lars Städele, Patrick Stiller, Klaudia Weiß, Nikolai Winter

Horn: Johannes Denkinger, Stefanie Lendle, Johannes Reklau, Katrin Schmid, Franziska Schuck, Julia Wagner

Tenorhorn und Bariton: Hubert Bart, Rudolf Fisel, Andreas Gerster, Bernd Schuck, Jannik Strehlow

Posaune: Volker Hepp, Wilhelm von Heyking, Stephan Müssle, Patrick Reichle

Tuba: Alexander Angele, Florian Gretzinger, Karl Hepp, Mathias Winter

Schlagzeug: Markus Gerster, Günter Jühnichen, Lennart Weiß

Dirigent: Peter Schuck

Gestaltung: © 2017 K. Weiß, Warthausen, weiss-design.eu

Samstag, 18.11.2017

20.00 Uhr, Festhalle Warthausen

Eintritt: 6,– €/ frei für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren

FiLM-MUSiK

Ein Streifzug durch die letzten 100 Jahre

Blasorchester des Musikvereins Ingoldingen
Vorsitzende: Nicole Laux, Anja Rebholz, Franz Weber

Blasorchester des Musikvereins Warthausen
Vorsitzende: Ulrich Hepp, Martin Städele, Patrick Stiller

Dirigent: Peter Schuck

Gemeinschafts-Konzert

Musikverein Warthausen e.V.

Blasorchester des MV Ingoldingen

1. Mission Impossible

Titelthema – Claire – Trouble

Der US-Action-Thriller „Mission: Impossible“ von 1996 mit Tom Cruise als Agent Ethan Hunt basiert auf der Fernsehserie „Kobra, übernehmen Sie“. Daraus stammt auch das prägnante, energievolle Original-Titelthema im 5/4-Takt.

Komponist: Danny Elfman (*1953 in Los Angeles)
Titelthema: Boris Claudio „Lalo“ Schrifin (*1932 in Buenos Aires)
Arrangeur: Jay Bocook (*1953 in Clearwater, Florida)

2. Braveheart

Hauptthema – Attack on Murron – For the Love of a Princess – Mornay’s Dream – Bannockburn

Auf wahren Begebenheiten beruht dieser US-Film von 1995 mit Mel Gibson als William Wallace, der bis heute als Held verehrt wird. Im Kampf um die Unabhängigkeit der Schotten von der englischen Krone verlor er sein Leben. Diese Bearbeitung beinhaltet mehrere ergreifende Szenen wie den Angriff auf Wallace’ Frau Murron, die Rache am Verräter und die siegreiche Schlacht bei Bannockburn.

Komponist: James Horner (*1953 in Los Angeles, † 2015)
Arrangeur: Johnnie Vinson

3. So schön wie heut’

In Deutschland waren bis Mitte des 20. Jahrhunderts gesungene Schlager als Filmmusik besonders beliebt. Heinz Briegel hat in diesem nostalgischen Medley sechs dieser unvergessenen Lieder gekonnt vereint:

Mit Musik geht alles besser aus der Komödie „Sophienlund" (1943) ***– Liebling, mein Herz lässt dich grüßen*** aus der Tonfilm-Operette „Die drei von der Tankstelle" (1930) ***– Hoch drob’n auf dem Berg*** aus der Filmkomödie „Rosen in Tirol" (1940) ***– Glaube mir*** (1952) ***– Bel ami*** aus dem gleichnamigen Film (1939) ***– So schön wie heut’, so müsst’ es bleiben*** aus dem Film „Tanz mit dem Kaiser" (1941)

Arrangeur: Heinz Briegel (*1959 in Frankfurt/Main)

4. Der König der Löwen (Orig. „The Lion King“)

Dieses Land (This Land) – Der ewige Kreis (Circle of Life) – Zum Sterben schön (To Die For) – Seid bereit (Be Prepared) – Kann es wirklich Liebe sein (Can You Feel the Love Tonight) – Hakuna Matata – Ich will jetzt gleich König sein (I Just Can’t Wait to be King)

Dieser Walt-Disney-Zeichentrickfilm um den Löwenjungen Simba und dessen Suche nach seinem Platz im Leben erschien 1994. Das Duo Elton John/Tim Rice (Texte) erhielt einen Oscar für den besten Song („Can You Feel ...“ s.o.) und Hans Zimmer für die beste Filmmusik, einer kunstvollen Verbindung aus Klassik und afrikanischen Klängen.

Komponist Soundtrack: Hans Zimmer (*1957 in Frankfurt/Main)
Songs: Elton John (*1947 in Pinner, England)
Arrangeur: Calvin Custer (*1939, † 1998)

5. Moment for Morricone

The Good, the Bad and the Ugly (1) – Once Upon a Time in the West (2) – Come una Sentenza (2) – Addio a Cheyenne (2) – The Ecstasy of Gold (1) / aus den Filmen:

(1) Zwei glorreiche Halunken (1966)
(2) Spiel mir das Lied vom Tod (1968)

Die beiden Hauptthemen dieser Italo-Western – das Leitmotiv aus „Zwei glorreiche Halunken“, das lediglich aus zwei Noten (einer Quarte) besteht und die klagende Mundharmonika mit dem „Lied vom Tod“ zählen zu den weltweit berühmtesten Kompositionen.

Komponist: Ennio Morricone (*1928 in Rom)
Arrangeur: Johan de Meij (*1953 in Voorburg, Niederlande)

Pause: Getränkeverkauf in der Festhalle

Blasorchester des MV Warthausen

6. Gonna fly now – Fanfare for Rocky

Die mittlerweile 7-teilige Filmreihe „Rocky“ mit Sylvester Stallone als Boxkämpfer Rocky Balboa räumte insgesamt drei Oscars ab. Ein Riesenerfolg wurde auch das kraftvolle Titelthema aus dem Originalsoundtrack von 1976.

Komponist: William „Bill“ Conti (* 1942 in Providence, USA)
Arrangeur: Naohiro Iwai (* 1923 in Tokio, † 2014)

7. Charles Chaplin

Limelight Theme (5) – Morning Promenade (2) – This is my Song (7) – Titina (3) – Mandolin Serenade (6) – Green Lantern Rag (1) – Falling Star (4) – Napoli March (4) – Ze Boulevardier (4) / aus den Filmen:

(1) Ein Hundeleben (A Dog’s Life, 1918)
(2) Der Vagabund und das Kind (The Kid, 1921)
(3) Moderne Zeiten (Modern times, 1936)
(4) Der große Diktator (The Great Dictator, 1940)
(5) Rampenlicht (Limelight, 1952)
(6) Ein König in New York (A King in New York, 1957)
(7) Die Gräfin von Hongkong (A Countess from Hong Kong, 1967)

Sir Charles Chaplin, bekannt als Charlie Chaplin, war einer der namhaftesten Komiker des 20. Jahrhunderts. Seine von ihm erfundene Filmfigur, der „Tramp“ mit Schnurrbärtchen, übergroßen Schuhen, enger Jacke, Melone, Stock und dem Gebaren eines Gentleman machte ihn weltberühmt. Charakteristisch für seine Filme ist die Verbindung von Slapstick-Komik und Tragik.

Komponist: Charles Chaplin (*1889 in London, † 1977)
Arrangeur: Marcel Peeters (*1926 in Antwerpen, Belgien)

8. Im Weißen Rössl

Im Weißen Rössl – Die ganze Welt ist himmelblau – Im Salzkammergut – Es muss was Wunderbares sein, von dir geliebt zu werden – Was kann der Sigismund dafür, dass er so schön ist – Im Weißen Rössl am Wolfgangsee

Die Filmkomödie von 1960 mit Waltraud Haas und Peter Alexander in den Hauptrollen stützt sich auf die gleichnamige Operette von Ralph Benatzky. Für den Film wurden die Lieder der Zeit entsprechend um Swing- und Schlagerelemente ergänzt. Der Arrangeur dieser Blasorchesterfassung fügte weitere moderne Stilmittel hinzu wie einen Rumba-Beat, jazzige Einwürfe oder den kurzen Einsatz einer Dixieland-Combo.

Komponisten: Ralph Benatzky (*1884 in Mährisch Budwitz, † 1957 in Zürich) / Robert Stolz (*1880 in Graz, † 1975 in Berlin)
Arrangeur: Stefan Schwalgin (*1965 in Datteln, Westfalen)